



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Titel: Qualitätssicherung praxisnah und patientenorientiert gestalten

EntschlieÙung

Auf Antrag des Vorstands der Bundesärztekammer (Drucksache I - 03) fasst der 118. Deutsche Ärztetag 2015 folgende EntschlieÙung:

Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert das mit der Umsetzung der Qualitätsoffensive der Bundesregierung beauftragte Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen sowie den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) auf, praxisnahe, am Nutzen für Patientinnen und Patienten und an deren Präferenzen ausgerichtete Lösungen zu entwickeln. Hierzu ist die systematische Einbeziehung ärztlicher Expertise - vertreten durch die Ärztekammern - unerlässlich.

Begründung:

Die Rahmenbedingungen für gute Qualität mögen bundeseinheitlich zentral gestaltet werden können, die Realisierung kann jedoch nur in den Strukturen und unter gemeinsamem Handeln der Betroffenen vor Ort gelingen.

Eine bloÙe Ausweitung der Datengrundlage mit der Intention, Qualität vermeintlich messen und kontrollieren zu können, widerspricht den Prinzipien einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung und -förderung.

Anstatt sich in den nächsten Jahren vor allem damit zu beschäftigen, wie Qualitätsindikatoren "gerichtsfest" gemacht werden könnten, sollte das Augenmerk eher darauf gelenkt werden, den tatsächlichen, am Patientenwohl ausgerichteten Bedarf wie auch das Bedürfnis nach Versorgungsleistungen fest- und sicherzustellen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

Finanzrelevant: